Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt **Amt für Planung und Naturschutz**	Nr. **041/2025**

Betreff:

Aktuelle Planungen und Maßnahmen im Bereich Mobilität

Beratungsfolge	**Termin**
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Mobilität und Planung Berichterstattung: KLD Martin Terwey	07.03.2025

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Im Juli 2024 wurde die Stelle des Mobilitätsmanagements mit Carolin Neuhaus neu besetzt.

Als Mobilitätsmanagerin hat sie die Aufgabe, durch Erstellung und Umsetzung von eigenen sowie Begleitung von externen Konzepten sowie konkreten Projekten die Mobilität der Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises zu verbessern und die kreisangehörigen Kommunen hierbei zu unterstützen, indem die Infrastrukturen sowie Angebote entwickelt, umgesetzt und bekannt gemacht werden.

Folgende Projekte sind aktuell in der Bearbeitung oder wurden umgesetzt:

1. Mobilitätskonzept

Das Mobilitätskonzept des Kreises Warendorf soll den Rahmen für eine zukunftsweisende, umweltfreundliche und attraktive Mobilität im Kreis Warendorf abbilden. Die Vielzahl an bereits bestehenden (Teil-) Konzepten werden dabei in den geplanten Rahmen integriert und berücksichtigt. Dazu gehören zum Beispiel das Radverkehrskonzept und der Nahverkehrsplan Bus. Daneben sollen aber auch zukünftige Entwicklungen und Trends berücksichtigt werden. Die wesentliche Datenbasis für das Mobilitätskonzept bildet die Mobilitäts-untersuchung, welche 2023 durchgeführt wurde.

2. Radservice-Stationen für Fahrräder

Es wurden 9 Radservice-Stationen beschafft, die an eigenen Liegenschaften wie dem Kreishaus, den Jobcentern und Berufskollegs sowie der Abtei Liesborn aufgebaut werden. Acht Werkzeuge, ein Fahrradhalter sowie eine Pumpe sind an der jeweiligen Station angebracht und helfen dabei, kleine Reparaturen am Fahrrad durchzuführen oder den Reifen aufzupumpen.

3. Veranstaltungen

3.1. STADTRADELN

Ab dem 10.05.2025 startet das kreisweite STADTRADELN. In dem 21-tägigen Aktionszeitraum geht es darum, möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Zusammen mit der Stadt Telgte wird in diesem Jahr der Auftakt des STADTRADELNs organisiert. An dem Samstag findet in Telgte ein vielfältiges Programm rund um das Thema Fahrrad statt. Neben der Cargobike Roadshow, die von der Stadt Telgte und dem Kreis als Mitglieder der AGFS NRW über eine Förderung in den Kreis geholt wird und bei der E-Lastenräder getestet werden können sowie die Besucher und Besucherinnen herstellerneutral beraten werden, sind weitere Akteure vertreten.

3.2. Europäische Mobilitätswoche

Jedes Jahr vom 16. – 22. September findet die Europäische Mobilitätswoche statt. Die Kommunen und der Kreis Warendorf bieten dazu unterschiedliche Aktionen an. Beispielsweise wurden kostenlose EinzelTickets im Münsterland über die BuBiM-App angeboten. Die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung konnten in den letzten Jahren einen von 50 Gutscheinen für die Kantine oder den Buchhandel gewinnen, wenn sie mit einem Verkehrsmittel des Umweltverbunds zum Kreishaus bzw. den Nebenstellen kommen oder von zu Hause arbeiten.

3.3. Mobilitäts- und Gesundheitstag

Am 17.09.2024 fand bei der Kreisverwaltung Warendorf der erste Mobilitäts- und Gesundheitstag statt. An dem Stand „ÖPNV / BuBiM“ konnten sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen u. a. über Fahrgemeinschaften, Fahrkarten und die BuBiM-App informieren. Des Weiteren konnte das Wissen über Mobilitätsangebote im Kreis Warendorf in einem Quiz getestet werden.

3.4. Verkehrssicherheitsaktion

Am 17.02.2025 war die AGFS NRW mit ihrer Schulaktion für Verkehrssicherheit zu Gast an der Sekundarschule in Telgte. Zusammen mit zwei Mitarbeiterinnen der Kreispolizeibehörde Warendorf wurden die Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 5 spielerisch durch Ausprobieren für das Thema Sicherheit im Straßenverkehr sensibilisiert und gleichzeitig dazu motiviert, Alltagswege selbstständig und aktiv zurückzulegen.

4. Vernetzung und Austausch mit den Kommunen im Kreis Warendorf

4.1. AK Mobilität

Jedes Quartal findet der Arbeitskreis Mobilität Kreis Warendorf statt. Bei den Terminen werden über aktuelle Mobilitätsprojekte von den Kommunen oder dem Kreis Warendorf berichtet sowie Erfahrungen ausgetauscht. Das Treffen wird vom Kreis Warendorf zusammen mit dem Zukunftsnetz Mobilität NRW organisiert.

4.2. Themenspezifischer Austausch

Des Weiteren finden themenspezifische Treffen statt, die ebenfalls der Kreis Warendorf für die Kommunen organisiert. In Februar 2025 konnten die Kommunen ihre Fragen rund um die Elektromobilität an ElektroMobilität NRW stellen und Ende März findet ein neuer Austauschtermin über Carsharing im Kreis Warendorf statt.

5. Machbarkeitsstudie F35+

Bei dem F35+ handelt es sich um einen möglichen Radschnellweg, der den geplanten F35 Zwolle - Münster ab Münster verlängern und mit dem Radschnellweg (RS1) in Hamm verbinden könnte. Das Ziel der Machbarkeitsstudie ist es, die Bedingungen und Voraussetzungen sowie die mögliche Linienführung zwischen Münster und Hamm zu erkunden.
Die Initiative für das Projekt kommt vom Kreis Warendorf, sodass dieser die notwendige öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den beteiligten Partnern organisieren und das Vergabeverfahren für die Machbarkeitsstudie durchführen wird.

6. Internetseite und Serviceportal

Seit Februar 2025 können sich Interessierte über Mobilitätsthemen des Kreises Warendorf auf der Internetseite informieren, die aktualisiert, neugestaltet und deutlich erweitert wurde. Dabei werden die Themen Bus & Bahn, Radverkehr, E-Mobilität, Kreisstraßen, Mobilstationen, Verkehrssicherheit sowie Mitgliedschaften, Auszeichnungen und Aktionen thematisiert.
Des Weiteren wurden die Inhalte auf dem Serviceportal aktualisiert sowie neue Themen hinzugefügt.

Ausblick

Neben der Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes und der Fortführung bestehender und Entwicklung und Begleitung neuer Projekte werden in diesem und dem nächsten Jahr die Verlängerung der Mitgliedschaft in der AGFS NRW und die erneute Zertifizierung als Fahrradfreundlicher Arbeitgeber Arbeitsschwerpunkte bilden.

Frau Carolin Neuhaus wird in der Sitzung über die einzelnen Projekte berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.